

Erntefest international

Oderland Blitz 01.10.2005

Altranft (j.s./e.b.). Das Brandenburgische Freilichtmuseum Altranft hat am vergangenen Sonntag ein Deutsch-Polnisches Erntefest gefeiert.

Etwa 900 Menschen haben das Fest besucht, sagte eine Museumsmitarbeiterin am Sonntagnachmittag.

Die Stimmung sei sehr gut gewesen. Während des Festes spielten Musikanten und Gruppen aus dem Oderbruch und der benachbarten polnischen Grenzregion.

Die Besucher konnten zusehen, wie Getreide gedroschen wird.

Im Gutshof wurde am Sonntag zudem die Ausstellung „Alltagskultur im Oderbruch“ eröffnet.

Zum Museum in Altranft bei Bad

Freienwalde gehören neben dem zentralen Schloss zwei historische Gebäude, darunter ein Fischerhaus aus dem 17. Jahrhundert, ein

der Traditionsverein und die Kirchengemeinde mit dabei.

Alle miteinander haben ein schönes und abwechslungsreiches Programm gestaltet.

Eröffnet wurde das Fest mit polnischer Musikbegleitung und Übergabe von Brot und Salz.

Der Mädchenchor aus Letschin bot Kostproben aus seinem Repertoire, ebenso der Spielmannszug aus Oderberg und die Käthe-Kollwitz-Schule aus Bad Freienwalde. Musikanten aus Mieszkowice spielten und begleiteten den Erntewagen zur Kirche, wo ein ökumenischer Gottesdienst stattfand.

Neben diesem Programm gab es einen bunten Markt, bei dem Handwerkern bei der Arbeit zugesehen und gekauft werden konnte.

Die

